



Liebe Leserinnen und Leser

Halten Sie den Atem an – was Sie in der Hand halten, ist die erste Ausgabe der Birchnär Ziitig. Ein engagiertes Redaktionsteam wird sich bemühen, Sie in Zukunft über die Geschehnisse in und um Bürchen zu informieren.

Die Zeitung soll zur Verbesserung der Kommunikation zwischen der Bevölkerung, den Gästen, Vereinen und Behörden beitragen. Sie informiert, klärt auf und trägt zu einem guten Klima zwischen Bevölkerung und Behörden bei. Dies betrifft die Munizipal- und Burgergemeinde, Schule und Pfarrei, aber auch andere Leistungsträger der Gemeinde, wie Bürchen Tourismus, die Vereine sowie die Ronalp AG.

Den zahlreichen Vereinen in unserer Gemeinde soll die Zeitung als Plattform dienen, um zu informieren, sei es über aktuelle Anlässe, den Verein näher vorzustellen oder Resultate von Sportanlässen zu publizieren.

Die Zeitung will aber auch unterhalten: Wussten Sie, dass unser Gewaltshaber den Wein mit links einschenkt? Oder wie sich unser neuer Vikar nach 100 Tagen im Amt fühlt? Nein? Dann lesen Sie unbedingt diese Zeitung. Sie erzählt Geschichten aus alten und neuen Zeiten und berichtet über das reichhaltige Brauchtum unserer Gemeinde.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, und Sie auch in Zukunft zu den Lesern dieser Zeitung zählen zu dürfen, wünsche ich viel Unterhaltung bei der Lektüre.

Karl Werlen

Grussbotschaft des Gemeindepräsidenten

Viele Jahre wurde die Bevölkerung von Bürchen in unregelmässigen Abständen mit einem Infoblatt, das durch den Gemeindeschreiber Furrer Elias zusammengestellt wurde, über die aktuellen Themen informiert.

In der Zwischenzeit haben sich initiative Bürchner/innen zusammengesetzt und werden nun in regelmässigen Abständen die «Birchner Ziitig» herausgeben.

In der Zeitung findet man Informationen der Gemeinde und die Veranstaltungen der Vereine. Es werden aktuelle Themen, aber auch Brauchtum und Geschichten aus dem Dorfleben behandelt.

Gerade erst feierten wir das Millennium und schon schreiben wir das Jahr 2003. Naturkatastrophen, Wirtschaftskrisen, Krieg und Terrorismus erschüttern die Welt. Die Gemeinde Bürchen wurde bis zum heutigen Zeitpunkt weitgehend verschont. Wir müssen unsere Landschaft weiterhin pflegen und Sorge tragen zur Natur.

Die Gemeinde Bürchen muss versuchen, der Bevölkerung die nötige Infrastruktur und eine attraktive Wohnlage zu bieten, damit Handwerk und Tourismus weiterhin blühen. Vieles wurde in den letzten Jahren geschaffen, doch ohne die Mithilfe jedes einzelnen «Bürchners» geht es nicht. Wir müssen für das Jahr 2006 gerüstet sein, wenn das Wallis durch die NEAT mit der übrigen Schweiz verbunden wird.

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und hier meinen Dank an die Bevölkerung richten, die sich für Bürchen einsetzt und allen Vereinen für die grosse Arbeit, die sie während des Jahres leisten.

Einen grossen Dank an alle, die zum Erscheinen dieser Zeitung beigetragen haben und ich hoffe, dass sie von allen Gästen und Einheimischen gelesen wird.

Thomas Imesch, Gemeindepräsident

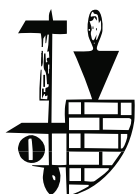


HEINRICH IMESCH AG, BÜRCHEN

Schlosserei – Bedachungen – Installationen – Heizungen – Reparaturen
Tel. 027 934 13 84 – Fax 027 934 13 72 – 3935 Bürchen

imesch
architekturbüro

Thomas Imesch
Kantonsstrasse 6
CH-3930 Visp
Tel. 027 946 65 05
Fax 027 946 64 05
Natel 079 435 19 65



Zenhäusern Simon
Bauunternehmung

Tel. & Fax 027 934 15 57 • Natel 079 205 50 74



Bürchen



dipl.
Skilehrer



Aus dem Gemeinderat

3

Erneuerung der amtlichen Vermessung

Anpassungen der Daten in elektronischer Form müssen in nächster Zeit durchgeführt werden. Die Kosten für die Gemeinde Bürchen betragen etwa 47 000 Franken und werden für das Jahr 2003 budgetiert. In Zukunft können Vermessungsdaten durch die Gemeindeverwaltung vom Internet abgerufen werden.

Beleuchtungskonzept

Die Strassenlampen werden mit Zeitschaltern versehen und streckenweise nachts ausgeschaltet. Mit einer einmaligen Investition von zirka 5000 Franken können jährlich etwa 3000 Franken an Stromkosten gespart werden. Gleichzeitig beschliesst der Rat, beim Trog in Ackern, eine neue Strassenlampe aufzustellen.

Mehrwert Strasse Bärghüsl-Bifig

Die Mehrwerte betreffen nur die Strasse und nicht die Pistenverbreiterung, die im Rahmen der Arbeiten gleichzeitig durchgeführt und separat abgerechnet wurde. Das Projekt wurde an der Urversammlung vom 11. Januar 2000 genehmigt. Es handelt sich um die dritte Etappe für das Strassenprojekt vom Parkplatz Restaurant Ronalpe bis zur Egga.

Genereller Entwässerungsplan

Gemäss Bestimmung der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung sind die Gemeinden verpflichtet, einen generellen Entwässerungsplan (GEP) zu erstellen. Ziel ist es, das Abwasser vom Regenwasser zu trennen und die Effizienz bei der Reinigung des Abwassers zu erhöhen. Die Gemeinde bekommt

für den GEP Subventionen von ca. 54 000 Franken. Der Gemeinderat wird im Verlaufe des Jahres 2003 Offerten einholen.

Absperrpfosten Pausenplatz

Der Pausenplatz soll am Samstag und Sonntag nur im Bedarfsfall als Parkplatz freigegeben werden, d. h. wenn es in den «Grauen Dornen» keine freien Plätze mehr gibt.

Gratulationen

Die Gemeinde gratuliert allen Einwohnern, die älter als 80 Jahre alt sind, mit Glückwunschkarten der Schulklassen zum Geburtstag.

Budget 2003 der Gemeinde

In dieser Ausgabe befindet sich eine Zusammenfassung der Budgetzahlen der Munizipal- und Burgergemeinde. Der neue Kontoplan soll es der Bevölkerung erleichtern, den Überblick zu bewahren. Alle Interessierten erhalten auf der Gemeindeganzlei oder anlässlich der Urversammlung vom 28. Januar weiterhin einen detaillierten Einblick.

Gleichzeitig dient der neue Kontoplan dem Gemeinderat in Zukunft als Werkzeug zum Erstellen und Kontrollieren des Budgets und zur Planung der Finanzen.

Stagnierende oder sogar sinkende Einnahmen stehen steigenden Ausgaben gegenüber und zwingen den Gemeinderat zu Sparmassnahmen und einer zurückhaltenden Investitionspolitik. Die budgetierten Nettoinvestitionen der Munizipalgemeinde betragen Fr. 268 200.-. Bei einem budgetierten Cashflow von etwas über Fr. 400 000.- wird es möglich sein, die Schulden entsprechend zu reduzieren.

Ein grosser Teil der Investitionen betrifft die Infrastrukturen der Gemeinde, so die Wasserversorgung, eine Abzahlung für die Abwasser Reinigungsanlage (ARA Radet), Strassenreparaturen und die Verkabelung des Stromnetzes in Ackern. Der Rat plant zudem, eine Anlage für die Urnenbestattung zu installieren. Für Feste und andere Anlässe in der Mehrzweckhalle wird ein neuer Bodenüberzug gekauft. Sobald das Pfarrhaus vermietet werden kann, müssen einige Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Dafür wurde ein Betrag von 20 000 Franken budgetiert.

Bei der Burgergemeinde sind Investitionen im Bereich Wald geplant. Dies betrifft den Maschinenweg Tältschen. Zudem ist ein Projekt in Planung, welches den Ausbau der Forststrasse Ronalpe in Richtung Laubbach vorsieht. (chw)



Arbeitslosenkasse 57004
Thomas Zahno
Sozialversicherungsexperte



Anton Furrer
Versicherungsexperte
Tel. 027 923 13 35
Fax 027 923 29 66
Natel 078 605 55 86
anton.furrer1@basler.ch

Autotour GmbH
3930 Visp
www.autotour.ch


Budget Munizipalgemeinde 2003

Bezeichnung	Laufende Rechnung		Investitionen	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltung				
Versicherung		13,000		
Verwaltungspersonal	22,900	144,000		
Repräsentationsspesen		25,000		
Kanzlei		32,400		
Publikationen		6,000		
Bauverwaltung	8,000	4,000		
Verwaltungsgebäude	33,500	27,012		
Total Verwaltung	64,400	251,412		
Öffentliche Sicherheit + Infrastruktur				
Wasserversorgung	96,500	52,238	6,000	23,000
Abwasser	140,000	154,179	21,000	50,000
Kehricht	165,000	152,777	1,000	5,000
Elektrizitätsversorgung				15,000
Schlachthof		1,500		
Bestattungswesen	19,500	41,399	2,500	20,000
Bäche/Suonen		25,530		25,000
Raumplanung		21,686		20,000
Land- und Forstwirtschaft	200	7,300		
Grundbuch, Kataster	11,750	42,760		47,000
Zivilstandsamt	250	4,000		
Feuerwehr	21,900	66,269		
Zivilschutz	8,200	7,800		
Total Öffentliche Sicherheit	473,700	591,537	30,500	205,000
Bildung/Schule				
Schule	15,400	387,551	6,800	17,000
Anteil Mehrzweckhalle		42,020		5,000
Schülertransport	19,800	38,000		
Musikschule		5,000		
Total Bildung/Schule	35,200	472,571	6,800	22,000
Kirche				
Pfarrhaus		9,823		20,000
Kirchenrechnung	2,300	94,100		
Total Kirche	2,300	103,923		20,000
Kultur/Freizeit/Vereine				
Sportplatz	2,800	42,082		
Schiessstand		5,943		
Tourismus		11,000		
Bibliothek	100	29,699		
Anteil Mehrzweckhalle		42,020		5,000
Übungslokal		12,006		
Vereine		4,200		
Veranstaltungen		1,500		
Total Kultur/Freizeit/Vereine	2,900	148,450		5,000



Aus dem Gemeinderat

5

Bezeichnung	Laufende Rechnung		Investitionen	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Gesundheit / Soziale Wohlfahrt				
Gesundheitswesen und Spital Visp		48,870		
AHV/IV		59,000		
Jugend/Alter		4,100		
Allg. Fürsorge	800	15,400		
Sozialmedizinisches Regionalzentrum		10,000		
Total Gesundheit / Soziale Wohlfahrt	800	137,370		
Verkehr				
Kantonstrassen		71,000		
Gemeindestrassen, -wege und Flurwege		288,939		53,500
Parkbussen und Gebühren	3,000			
Werkhofpersonal				
Werkhof	20,500	243,859		
Öffentlicher Verkehr		12,968		
Total Verkehr	23,500	616,765		53,500
Finanzen und Steuern				
Steuern natürliche Personen / Familienrabatte	1,601,000	250,000		
Steuern juristische Personen	65,000			
Gewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern	4,000			
Steuern der Gemeinde		7,500		
Interkom-Finanzausgleich	235,700	12,900		
Hundesteuer	5,000	1,600		
Zinsen und Dividenden				
Beteiligungen	70,000	27,172		
Total Finanzen und Steuern	1,980,700	299,172		
Total	2,583,500	2,621,200	37,300	305,500
Ausgabenüberschuss / Nettoinvestitionen	37,700		268,200	

Budget Munizipalgemeinde 2003

Bezeichnung	Laufende Rechnung		Investitionen	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Budget Burgergemeinde 2003				
Verwaltung	300	20,700		
Alpe	25,200	19,100		
Forststrassen und Wege	0	2,000	80,000	125,000
Reben	7,000	13,100		
Wald	153,500	139,300		
Total	186,000	194,200	80,000	125,000
Ausgabenüberschuss / Nettoinvestitionen	8,200		45,000	



Fachschule pro Sanitate
Postfach 422
3930 Visp

Tel. 027 946 12 07

Aus- und Weiterbildungen

- Kinesiologie / Massage
- Rückenmassage / Shiatsu
- Fuss-Druck-Massage / Polarity



Fussballclub Bürchen

Die Saison 2002 war für die 1. Mannschaft wieder ein toller Erfolg. Mit dem neuen Trainerduo Erwin Venetz und Reinhard Gattlen erreichte man den ausgezeichneten 3. Schlussrang in der Gruppe A der Bergdorfmeisterschaft. Beim BDM-Cup schied man erst im Halbfinal aus.

Auch die Junioren kamen zum Einsatz. Das Trainerduo Harald und Rinaldo erreichten mit den Junioren (Jahrgang 1990 und jüngere) den guten 14. Platz.

Clubpräsident Fredi Schnidrig richtete an der GV dankende Worte an die Trainer, Gemeinde, Sponsoren, Gönnern sowie die Eltern der Junioren. Er zeigte sich auch erfreut, dass man beim Cupfinal die «Sportplatzbeschriftung» ALPENARENA einweihen konnte. Der FC Bürchen dankt der ganzen Bevölkerung für ihre Unterstützung die ganze Saison hindurch und hofft auf eine erfolgreiche Saison 2003. (wim)

Schiessverein Eintracht

Die Jahresmeisterschaft 2002 entschied Christian Lehner mit 572 Punkten für sich. Da sowohl Leo Werlen wie auch Ester Schmid 567 Punkte aufwiesen, klassierte sich Leo Werlen als der Ältere auf den zweiten Rang. Bei der Vereinsmeisterschaft liegt Christian Lehner im Gesamtklassement nach wie vor auf Platz ein, gefolgt von Gerhard Gattlen (2.) und Leo Werlen (3.). (kawe)

3. fun riders special weekend

Am Samstag, 8. März 2003 findet in Bürchen erstmals eine «Nokia Swiss Snowboard Trophy» statt.

Der Konzertabend wird wiederum in der Mehrzweckhalle stattfinden. Auftreten werden die Oberwalliser Bands «simple course» und «Rämis Spontan». Die Hauptgruppe der special night war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Am Sonntag, 9. März 2003 erfolgt der Showdown zum verrücktesten Schlittelrennen im Wallis, der special trophy. Infos: Snowboardclub fun riders, 3935 Bürchen, <http://www.funriders.ch>.



Der Schlitten Gotthard auf der Überholspur (Special Trophy 2002)

Damenturnverein: Wechsel im Vorstand

Anlässlich der GV vom 12.10.2002 im Restaurant Ronalp, traten die drei bisherigen Vorstandsmitglieder Iris Gattlen, Claudia Zenhäusern und Ruth-Marie Schöpfer zurück. Neu stehen dem DTV Lilian Zenhäusern als Präsidentin, Sonja Manz, Aktuarin, und Marianne Imesch, Kassier, vor. (kawe)

MG Ronalp: Eine schpinnt immer

Der Musikgesellschaft Ronalp gelang es, mit dem Theaterstück «Eine schpinnt immer», einen Angriff auf die Lachmuskeln zu starten. Der donnernde Applaus des amüsierten Publikums bewies eindrücklich, dass bei der Auswahl des Stückes voll ins Schwarze getroffen wurde. (kawe)

Kinderspielgruppe

Grosse Augen machten die Kinder, als plötzlich Nikolaus und Schmutzli mitten im Gemeindesaal standen. Der Nikolaus überreichte jedem ein kleines Geschenk, welches die Kinder mit strahlenden Gesichtern entgegennahmen. (kawe)



Freudige Gesichter beim Besuch des Nikolaus

Volleyballclub

Ende Dezember konnte eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. In der Gruppe B liegt die erste Mannschaft auf Platz 4. Die Damen von Blue Yellow liegen im Moment auf dem 1. Rang. Ein Aufstieg in die Gruppe C liegt damit in greifbarer Nähe. Die Juniorinnen kämpfen weiterhin tapfer und klassierten sich auf Rang sechs. (kawe)

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert am 26. Dezember 2002 war ein voller Erfolg. Kirchenchor, Tambouren und Pfeifer sowie vier Bläser gaben ein Zusammenspiel zum Besten, dass man nicht so schnell vergessen wird. Während des Konzerts wurde Erna Zenhäusern für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor ausgezeichnet. (lis)

Foto-Video-TV-HiFi-Projektoren
Kaffeemaschinen-Bügelssysteme

www.minipreis.ch

3935 Bürchen - Tel. 027 934 50 13



Ewald Gattlen
HEIZUNGEN
Tel.: 027 946 41 00

www.gattlen-e.ch / heizungen@gattlen-e.ch



Walliserin
von Natur aus

Vertretung Bürchen
Thomas Lehner
027 934 30 41

 Walliser
Kantonalbank



Reportage

Der Gewaltshaber schenkt den Wein mit links ein

Vom Namen her war er ursprünglich eine Person mit grosser Macht, Einfluss und Kompetenz. Tatsächlich findet man in alten Schriften Angaben, welche dem Gewaltshaber Pflichten wie einem Gemeindepräsidenten oder Richter zuschreiben.

In Bürchen ist heute der Gewaltshaber verantwortlich für alle Arbeiten im Zusammenhang mit den Bürgerreben und dem daraus gewonnenen Wein. Da bisher nur zwei Frauen dieses Amt versahen, ist der Name männlich geblieben.

Jedes Jahr am Neujahrstrunk gibt der Gemeindepräsident den neuen Gewaltshaber bekannt. Er wird für zwei Jahre gewählt, wobei er im ersten Jahr der «Junge» ist und der vorhergehende «Alte» die Verantwortung hat. Das Amt wechselt von Mitgliedern des Gemeinderates, mit Ausnahme des Präsidenten, zu solchen ausserhalb des Rates. Das älteste Ratsmitglied kommt zuerst und so weiter. Die Gewaltshaber ausserhalb des Rates werden von den amtierenden vorgeschlagen. Man nimmt dabei Rücksicht auf die Kenntnisse bezüglich des Weinbaus.

Nach Bekanntgabe des neuen Gewaltshabers darf der Neugewählte erstmals mit der gefüllten Walliserkanne den Gemeindepräsidenten,

den HH Pfarrer, die Ratsherren und die übrigen Anwesenden bedienen. Er muss dabei die Kanne in die linke Hand und das zu füllende Glas in die rechte nehmen. Solche Details sind von alters her überliefert und sollen der Tradition zuliebe beibehalten werden.

Für die Arbeiten in den Reben und Gemeindegärten erhalten die Gewaltshaber Hilfe von zwei, ebenfalls am Neujahrstrunk bekannt gegebenen Helfern, «Hüter» genannt.

Als Lohn erhält der Gewaltshaber pro Jahr zwei Franken! Trotz Teuerung und Inflationen ist dieser Betrag nie erhöht worden. Ausserdem bekommt der ältere Gewaltshaber nach dem Auspressen der Trauben den Trester. Die in früheren Zeiten erlaubte Murteltierjagd ist, trotz einem Versuch dieses Recht in das Bürgerreglement aufzunehmen, an der kantonalen Gesetzgebung gescheitert.

Alle Aktivitäten der Gewaltshaber während eines Jahres sind früher mündlich überliefert worden.

Nachfolgend die Liste der Gewaltshaber seit 1955. Es sind dies Frauen und Männer, welche mit viel Einsatz, Organisationstalent und Stolz das Amt des Gewaltshabers ausübten:

- 1955 Zenhäusern Arnold
- 1956 Zurbriggen Gregor
- 1957 Werlen Johann
- 1958 Zenhäusern Hermann

- 1959 Lehner Hans
- 1960 Werlen Erasmus
- 1961 Zenhäusern Adolf
- 1962 Gattlen Hans
- 1963 Lehner Alfred
- 1964 Zenhäusern Albin
- 1965 Furrer Hermann
- 1966 Furrer Meinrad
- 1967 Zenhäusern Alois
- 1968 Werlen German
- 1969 Imesch Basil
- 1970 Zenhäusern Kamil
- 1971 Gattlen David
- 1972 Werlen Robert
- 1973 Lehner Karl
- 1974 Zenhäusern Raphael
- 1975 Knubel Emil
- 1976 Zenhäusern Hans
- 1977 Gattlen Kilian
- 1978 Werlen Theophil
- 1979 Zumoberhaus Leo
- 1980 Zenhäusern Herbert
- 1981 Lehner Cäsar
- 1982 Zenhäusern Anton
- 1983 Werlen Leo
- 1984 Werlen Heinrich
- 1985 Schmid Elsmarie
- 1986 Gattlen Edmund
- 1987 Zenhäusern Alban
- 1988 Zenhäusern Beat
- 1989 Zurbriggen Walter
- 1990 Zenhäusern Cäsar
- 1991 Zenhäusern Gabriel
- 1992 Zenhäusern Renato
- 1993 Gattlen Gustav
- 1994 Zenhäusern Ulrich
- 1995 Lehner Theo
- 1996 Furrer Leo
- 1997 Zenhäusern Simon
- 1998 Gattlen Reinhard
- 1999 Gottet Mathilde
- 2000 Zenhäusern Alfons
- 2001 Furrer Reinhard
- 2002 Zenhäusern Odilo
- 2003 Zenhäusern Leander

(Zz & tg)

Zenhäusern
Schreinerei
3935 **Bürchen**

- Innenausbau
- Renovationen

Peter Zenhäusern

Zenhäusern
Sport
3935 **Bürchen**

- Ski & Board
- Skiservice

Tel. 027 934 19 80 • Fax 027 934 36 80 • Natel 079 213 26 57
zenhaeusersport@freesurf.ch

Der Schreiner

Lehner HOLZBAU

info@lehner-holzbau.ch

www.lehner-holzbau.ch

Seit 1854

CH 3935 Bürchen
Telefon 027 934 12 92
Fax 027 934 12 65
Natel 079 353 61 00

Restaurant RONALP
Bürchen

Geeignet für Schulen,
Familien, Vereine und
Hochzeitsapéros
Massenlager & Zimmer

Fam. Martin Williner
Tel. 027 934 16 80



Die ersten 100 Tage im Amt

Ein Interview mit Vikar Edi Arnold und Schwester Pirmin Schwitter

Wie kamen Sie zu Ihrem Beruf?

Vikar: Ich war zwei Jahre Zeichnungslehrer am Kollegium Brig. An einem Einkehrtag in Fribourg fasste ich den Entschluss, ein Jahr zu pausieren und ging nach Frankreich ins Kloster. Dort wuchs der Wunsch Priester zu werden. Ich begann das Studium im Priesterseminar Fribourg.

Schwester: Eigentlich wollte ich schon als Kind ins Kloster und dachte daran, eines Tages in die Mission zu gehen. Ich erlernte den Beruf als Kindergärtnerin und trat später ins Kloster ein.

Wie gross ist das Engagement für einen Priester?

Vikar: Man hat in einer Pfarrei viele Aufgaben und muss lernen, Schwerpunkte zu setzen. Es droht die Gefahr, in einen Aktivismus zu fallen und keine Zeit für persönliche Seelsorge und Gespräche mit den Leuten zu haben.

Wie stellen Sie sich zur Modernisierung der Kirche?

Schwester: Gott denkt in einem viel grösseren Bogen als wir. Die Tradition der Kirche wuchs über Jahre hinweg und ist Wille Gottes. Wenn Gott will, dass die Priester eine Familie gründen können, so wird das sicher auch kommen.

Vikar: Eine Frau wäre sicher fähig, Priesterin zu werden. Trotzdem glaube ich, dass Frauen eine andere Berufung haben. Wichtig ist, das Verheiratete innerhalb der Kirche Aufgaben übernehmen.

Gefällt es Ihnen hier?

Vikar: Mir gefällt es gut, es gibt hier viel Neues. Als Vikar ist man Allrounder in einer Pfarrei. Das liegt mir.

Schwester: Auch mir gefällt es hier sehr gut! Unsere Aufgabe ist recht vielseitig. Ich hätte nie gedacht, dass eine Pfarrei einen so erfüllen könnte. Wir erleben zahlreiche Wechselbäder der Gefühle: Taufe, Beerdigungen, Hochzeiten etc.

Wie bewältigt man solche Gegensätze?

Vikar: Es ist wichtig, das man sich manchmal auch Zeit für sich selber nimmt, um die Sache «setzen zu lassen» oder diese im Gebet darlegen zu können. Man darf sich selber nicht zu wichtig nehmen oder denken: Alles hängt allein von mir ab.

Wie ist es, im Rampenlicht zu stehen?

Vikar: Durch die Funktion als Priester schauen mich die Leute sicher etwas anders an. Sehr viele Menschen grüssen mich, weil sie wissen, dass ich Priester bin. Einerseits ist es eine Chance um einfacher in Kontakt zu kommen, andererseits kann es eine Versuchung sein, sich plötzlich etwas darauf einzubilden.

Schwester: Ich brauche das Gefühl vom Angenommen sein. Das habe

ich hier. Dann gehe ich auch durchs Feuer. Wenn der Vorschussbonus aufgebraucht ist, wird sicher auch alles andere kommen. Aber ich geniesse es jetzt.

Wo setzen Sie Ihre Akzente?

Vikar: Der Umgang mit älteren Leuten und die Krankenbesuche sind mir sehr wichtig. Sorgen bereiten mir der Priestermangel. Leider sieht man oft keine jungen Familien mehr in der Kirche.

Schwester: Meine Akzente möchte ich im Familiengottesdienst, Jugendarbeit, junge Familien und bei den Kindern setzen.

Wir danken herzlich für das Interview und wünschen Ihnen viel Erfolg und Erfüllung bei Ihrer Arbeit.

Karl & Karin Werlen



Vikar Edi Arnold und Schwester Pirmin Schwitter

STUDER SÖHNE

ELEKTRO AG 3930 VISP

Bahnhofstrasse 6 • Tel. 027 948 13 13 • www.studersoehne.ch

24h Elektro Service • 079 436 80 11

....„Benutze doch die Dorfpost!“ ...

Danke

**KARLEN BEKLEIDUNGEN
KARLEN STEFAN
3935 Bürchen**

Tel. 027 934 18 80
Fax 027 934 18 89
Nat. 079 447 39 82



Wikland Berufsbekleidung
Jeans Import
Bestellen Sie den Katalog



Verschiedenes

Maschinenweg Tätsche–Hellela

Der Ausbau des Maschinenweges wurde notwendig, damit der Forstbetrieb mit seinen eigenen Maschinen kostengünstig arbeiten kann. Der Weg erschliesst 53,2 Hektaren Wald der Gemeinden Bürchen (72%), Raron (11%), Visp (10%) und Zeneggen (7%).

Die Burgerschaft Bürchen übernahm die Bauherrschaft. Die Kosten von zirka 100 000 Franken werden 70% subventioniert. Angrenzende Burgergemeinden zahlen anhand eines Verteilerschlüssels. Die Restkosten können von der Burgergemeinde Bürchen über den Aufforstungsfond finanziert werden.

Die Firma Bau AG Embd begann am 10. Oktober mit den Bauarbeiten.

Der Maschinenweg erhält eine zusätzliche Attraktion: Louis Studer wollte seine Idee des «Eichhörnchenwegs» realisieren und erklärte sich bereit, die Kosten zu übernehmen. Die Gemeinde Bürchen wird damit um eine Attraktion reicher und bedankt sich bei Paula und Louis Studer ganz herzlich. (tg)

Ronalp AG: Top Pistenverhältnisse

Dank Schneefällen und tiefen Temperaturen herrschen auf den Pisten von Bürchen und Töbel ausgezeichnete Verhältnisse.

Die wichtigsten Schritte für die Sanierung wurden erfolgreich durchgeführt. Vieles deutet auf ein gutes Geschäftsjahr hin. Die Aktienkapitalerhöhung läuft noch bis im Juni. Wer bis jetzt noch keine Aktien gezeichnet hat, kann dies noch nachholen und zur Sanierung der Ronalp AG beitragen. (chw)

Wimdertrüch

Anlässlich des diesjährigen Wimdertrüchs hatte der Gemeindepräsident Thomas Imesch die Ehre, Herrn André Perret aus Zollikon/ZH, zu begrüssen. Seit Jahren verbringt er zusammen mit seiner Familie die Ferien in Bürchen. Dank dem Einsatz an seinem Wohnort, spendete die Gemeinde Zollikon den Betrag von Fr. 40 000.– zur Sanierung des Schulhauses. Bürchen dankt den Einwohnern von Zollikon und vor allem Herrn Perret nochmals für die Unterstützung. (kawe)



Präsident Thomas Imesch und Vizepräsidentin Thildy Gottet danken Herrn André Perret

Am Ball bleiben

Die Schneesportschule Bürchen bietet immer wieder Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Im Herbst und Winter liessen sich folgende Personen weiterbilden: Thomas Fux, Snowboardlehrer Stufe I, Ariette Zenhäusern, Ski- und Snowboardlehrerausbildung bis Stufe III sowie Janine Manz, diplomierte Kinder-skilehrerin. (zen)

Schultheater

Kurz vor Weihnachten fand das traditionelle Weihnachtstheater statt. Die

Kindergärtner, Erst- und Zweitklässler spielten das Stück «Wie weihnachtet man?». Die Älteren führten «Andrea findet das grosse Licht» auf. Verwandte und Bekannte liessen es sich nicht nehmen, die Schüler durch ihre Anwesenheit und herzhaften Applaus zu unterstützen. (tg)

Erfolgreiche Skirennner

Die B-Kaderfahrerin Ines Zenhäusern konnte in diesem Winter bereits zwei FIS Rennen gewinnen. Die Bürchner dominieren die Oberwalliser Nachwuchsszene und führen mit Rashel Werlen, Isabelle Wyss und Jan Gattlen im Gesamtklassement in drei der vier Kategorien. Michel Zumoberhaus rundet das sehr gute Ergebnis mit dem dritten Zwischenrang ab. (chw)

Wer wird kantonaler Kegelkönig?

Vom 28. Februar bis 12. April 2003 findet im Restaurant Alpenblick in Bürchen das kantonale Wanderbecherkegeln statt. Während 6 Wochen finden Sektions-, Gruppenwettkämpfe und Einzelmeisterschaften statt. Zu diesem Anlass erwartet der Kegelklub Bergfrieden 220 Teilnehmer aus 17 Vereinen. Wir wünschen den Teilnehmern faire Spiele und «gut Holz». (kawe)

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberwallis
Herbert Dirren
Alte Simplonstr. 19
3900 Brig
Tel. 027 922 99 66

Ristorante - Pizzeria



Mamma Mia

Ganzer Tag offen ab 9–23 Uhr, Fr/Sa bis 24 Uhr

- Italienische- und Walliser-Spezialitäten
- Hausgemachte Pizzas in 4 versch. Grössen
- div. Hausspezialitäten und Teigwaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bis bald.

Fam. S. Vera und Mario
3935 Bürchen • Tel. 027 934 37 30



Neujahrstrüch

Gegen 80 Personen folgten der Einladung zum Neujahrstrüch. Präsident Imesch überreichte den Jugendlichen des Jahrgangs 1985 den Bürgerbrief.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich der bisherige Gewaltshaber Reinhard Furrer von seinem Amt, nachdem er das symbolische Jahresgehalt von zwei Franken entgegennahm. Odilo Zenhäusern wird als neuer Gewaltshaber von Leander Zenhäusern unterstützt. Im Februar werden die Hüter Manuel Gattlen und Michael Zenhäusern durch Pascal und Philipp Zenhäusern abgelöst.

Wendelin Furrer übertrug sein Amt als Kapellenvogt an Armin Zenhäusern.

Vikar Edi Arnold informierte die Anwesenden über die Kirchenrechnung. Nach dem offiziellen Teil servierten die Gewalthaber zusammen mit den Hütern Brot und Käse. (kawe)



Odilo Zenhäusern, Manuel Gattlen und Michael Zenhäusern, Reinhard Furrer, Leander Zenhäusern, Pascal Zenhäusern und Philipp Zenhäusern



(Hinten v.l.n.r.): Vizepräsidentin Thildy Gottet, Martin Gattlen, Didier Gattlen, Fabian Zurbriggen, Ralph Häfliger, Anton Furrer, Thomas Zurbriggen, Gemeindepräsident Thomas Imesch (Vorne v.l.n.r.): Markus Gattlen, Daniela Furrer, Eveline Zenhäusern, Olivier Werlen

Wechsel des Gemeindeschreibers

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Gemeindeschreiber entschloss sich Elias Furrer, die Stelle als Zivilstandsbeamter in Visp anzunehmen. Diese Berufssparte ist ihm nicht fremd, war er doch bereits vorher mit Leib und Seele Zivilstandsbeamter der Gemeinden Bürchen, Unterbäch und Eischoll.

Seine Nachfolger, das Ehepaar Bruno und Cornelia Hostettler, werden sich die Arbeit teilen. Unterstützt wird das Team von Doris Zahno (Ferienablösung).

Anlässlich des «Neujahrstrunks» überreichte der Gemeindepräsident dem ehemaligen Gemeindeschreiber Elias Furrer ein Geschenk, dankte nochmals bestens und wünschte ihm und seinen Nachfolgern alles Gute für die berufliche Zukunft. (kawe)



Elias Furrer mit seinen Nachfolgern Cornelia und Bruno Hostettler

Birkentrophy

Am 23. März 2003 findet zum fünften Mal die beliebte Birkentrophy statt. Es geht darum, eine Piste mit Boyen zweimal in der gleichen Zeit zu durchfahren. Die Preissumme beträgt 1000 \$. Daneben warten 100 weitere Preise auf glückliche Gewinner. (chw)

Korrigenda Veranstaltungskalender 2003

Mitglieder der Baukommission sind Richard Zenhäusern, Karl Werlen und Reinhard Furrer.

In der Schulkommission sind Richard Zenhäusern, Vikar Edi Arnold und Mathilde Gottet. Die Telefonnummer des Feuerwehrkommandanten Josef Werlen lautet: 027 934 27 20. Anton Marner ist Leiter der Krankenkasse Schattenberge, Unterbäch. Neuer Präsident von Bürchen Tourismus ist Christian Nellen. Kompost, Gartenabfälle und Äste dürfen nicht im «Blatt» entsorgt werden. Die Deponie beim Sportplatz ist von April bis Oktober offen und bleibt während des Winters geschlossen. Die meisten Elektrogeräte können gratis beim Handel zurückgegeben werden.

Agenda

In jeder Ausgabe der «Birchnär Ziitig» werden die Veranstaltungen der Folgemonate gedruckt. Alle, die Veranstaltungen verschieben oder absagen, sollten dies der Redaktion «Birchnär Ziitig» oder dem Gemeindebüro melden. Es ist sicher von aller Interesse, immer die aktuellsten Daten zu lesen. (wim)

Bestellformular für die «Birchnär Ziitig» 2003

Empfänger:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Preis: Fr. 25.– pro Jahr

(Ausland Fr. 35.–)

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Gemeindeverwaltung Bürchen

3935 Bürchen

Fax: 027 935 88 89

gemeinde@buerchen.org

<http://www.buerchen.org>



Agenda

Veranstaltungskalender

K = Karton-, E = Elektrogeräte-, A = Altölsammlung

Februar 2003

Sa	1.2	Tambouren- und Pfeifer: Skitag
So	2.2	Kirche: Maria Lichtmesse; Familiengottesdienst
Mo	3.2	Frauen- und Mütterverein: Monatsgebet
Di	4.2	Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang
Mi	5.2	Bürchen Tourismus: Nachtskifahren für Kinder
Fr	7.2	Volleyballclub: Bürchen-Mörel
Sa	8.2	Schafzuchtgenossenschaft: Ausstellung in Visp Volleyballclub: Bürchen Juniorinnen - Lalden
So	9.2	Schafzuchtgenossenschaft: Ausstellung in Visp
Mo	10.2	Bürchen Tourismus: Gäste-Apéro
Di	11.2	Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang Kinderspielgruppe: Schlittenfahren in den Bodmen
Mi	12.2	K Bürchen Tourismus: Nachtskifahren für Kinder
Sa	15.2	Kirche: Kinderfeier im Pfarreisaal (während der Vorabendmesse)
So	16.2	Schafzuchtgenossenschaft: DV Ried-Brig
Di	18.2	Frauen- und Mütterverein: Messe und Versammlung Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang
Mi	19.2	Bürchen Tourismus: Nachtskifahren für Kinder
Do	20.2	Jugendarbeitsstelle: GV in Hohentn / Volleyballclub: St.Niklaus-Bürchen
Fr	21.2	Schule: Ferienbeginn Sportferien ab Freitag, 21. Februar 2003 abends
Sa	22.2	Kegelklub Bergfrieden: Ladenanerkennung zum kant. Wanderbecherkegeln
Mo	24.2	Bürchen Tourismus: Gäste-Apéro
Di	25.2	Guggenmusik: Beizentour / Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang
Mi	26.2	K Guggenmusik: Beizentour / Bürchen Tourismus: Nachtskifahren für Kinder
Do	27.2	Fetter Donnerstag Rest. Ronalp Tanz / Guggenmusik: Kinderumzug Bürchen Tourismus: Fackelabfahrt mit Glühwein
Fr	28.2	Guggenmusik: Skitag Kegelklub Bergfrieden: Beginn des kant. Wanderbecherkegeln

März 2003

Sa	1.3	Musikgesellschaft: Fastnachtstanz
So	2.3	Kirche: Familiengottesdienst / Schlittschuhclub: Garaventa JO Rennen
Mo	3.3	Frauen- und Mütterverein: Monatsgebet / Bürchen Tourismus: Gäste-Apéro
Di	4.3	Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang
Mi	5.3	Aschermittwoch / Bürchen Tourismus: Nachtskifahren für Kinder
Do	6.3	Bürchen Tourismus: Klassisches Konzert in der Pfarrkirche
Fr	7.3	Landsknechte: GV
Sa	8.3	Snowboardclub: fun riders special Schafzuchtgenossenschaft: Widdermarkt in Visp Skiclub: Skitour Augstbordhorn Volleyballclub: Zaniglas-Bürchen Juniorinnen
So	9.3	Snowboardclub: fun riders special
Mo	10.3	Schule: Schulbeginn nach Sportferien
Di	11.3	Bürchen Tourismus: Surprise-Fackelspaziergang Kinderspielgruppe: Schlittenfahren in den Bodmen / Säuglingsberatung
Mi	12.3	K
Fr	14.3	Volleyballclub: Bürchen - Raron Fortuna

Sa	15.3	Schiessverein: GV / Volleyballclub: Bürchen Juniorinnen - Visp Kirche: Kinderfeier im Pfarreisaal
So	16.3	Konsumgenossenschaft: GV
Di	18.3	Frauen- und Mütterverein: Messe und Versammlung
Mi	19.3	St. Josef / Raiffeisenbank: GV / Schule: Schulfrei
Fr	21.3	Jagdverein Birch: GV
Sa	22.3	Schlittschuhclub: GV
So	23.3	Bürchen Tourismus: 5. Birken-Trophy
Mi	26.3	K Volleyballclub: Miniturnier
Fr	28.3	Volleyballclub: Bürchen - Raron Juventus
Sa	29.3	Samariterverein: Präsidentenkonferenz Volleyballclub: Ried-Brig - Bürchen Juniorinnen
So	30.3	Beginn Sommerzeit
April 2003		
So	6.4	Kirche: Familiengottesdienst
Mo	7.4	Frauen- und Mütterverein: Monatsgebet Volleyballclub: Naters-Bürchen Juniorinnen
Di	8.4	Kinderspielgruppe: Spielnachmittag & Säuglingsberatung
Sa	12.4	EA Volleyballclub: Salgesch-Bürchen Kegelklub: Abschluss & Preisverteilung kant. Wanderbecherkegeln
So	13.4	Palmsonntag / Musikgesellschaft: Lotto
Mi	16.4	EA Schule: Mittwochnachmittag Schule
Do	17.4	Gründonnerstag / Schule: 17.04. abends - Beginn Osterferien
Fr	18.4	Karfreitag
Sa	19.4	EA Karsamstag / Kirche: Kinderfeier im Pfarreisaal (Vorabendmesse)
So	20.4	Ostern
Mo	21.4	Ostermontag Schiessverein: Eröffnungsschiessen
Di	22.4	Frauen- und Mütterverein: Messe und Versammlung
Fr	25.4	Volleyballclub: Dorfturnier
Sa	26.4	EA Volleyballclub: Dorfturnier / Feuerwehrübung
So	27.4	Volleyballclub: Dorfturnier / Fest der göttlichen Barmherzigkeit
Mo	28.4	Schule: Schulbeginn nach Osterferien

Impressum

Redaktion:

Werlen Karl (chw)

Gottet Thildy (tg)

Hostettler Cornelia (ch)

Imesch Willi (wim)

Werlen Karin (kawe)

Zenhäusern Anneliese (lis)

Zenhäusern Franz (Zz)

Zenhäusern Philipp (zen)

Abonnemente und Inserate

Birchnär Zeitiig

Gemeindekanzlei Bürchen

3935 Bürchen

Tel.: 027 935 88 88 / Fax: 027 935 88 89

<http://www.buerchen.org> / gemeinde@buerchen.org

Druck: Aebi Druck, Susten

Auflage: 400

Jahresabonnement: Fr. 25.-, Ausland: Fr. 35.-

Inserate: auf Anfrage

Nächste Ausgabe: April 2003